

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „WillG“ vom 1. September 2024 19:51

[Zitat von kodi](#)

Ich glaub die meisten Kollegen haben völliges Verständnis dafür, wenn gewisse Stundenplangegebenheiten so sind, weil jemand ein echtes Betreuungsproblem hat. Das endet aber meist sehr schnell bei: "Schule muss alles auffangen und möglich machen, weil Partner zu wichtigen Job hat um zu helfen", wenn dann die dysfunktionale Partnerbeziehung dazu führt, dass die Kollegen des Lehrerelternanteils dessen Beziehungskonstellation auffangen sollen.

Ich würde dir da prinzipiell zustimmen. Aber da kommt dann eben die Vermischung ins Spiel. Wenn VZ-KuK so argumentieren, kann man dem schnell den Wind aus den Segeln nehmen: Vereinbarkeit ja, aber dazu müssen beide Partner bzw. ihre Arbeitgeber beitragen.

Wenn jetzt aber ein Partner reduziert, dann ist da natürlich schon nochmal ein höherer Anspruch auf zeitliche Vergünstigungen. Ich verstehe schon, dass du sagst, dass die mit TZ "erkauften" zeitlichen Vergünstigungen nicht automatisch auch einen Anspruch auf bestimmte Unterrichtszeiten bedeuten müssen ("Vermischung"), aber letztlich ist der offizielle Begriff "familienbedingte Teilzeit". Das lässt sich also nicht so einfach trennen.